

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V

für das
Berichtsjahr 2022



Krankenhaus Buchholz

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	14
A-9	Anzahl der Betten	15
A-10	Gesamtfallzahlen	15
A-11	Personal des Krankenhauses	15
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	42
A-13	Besondere apparative Ausstattung	55
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V 56	
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	58
B-1	Geriatric.....	58
B-2	Innere Medizin	68
B-3	Unfallchirurgie und Orthopädie	81
B-4	Gynäkologie und Geburtshilfe.....	92
B-5	HNO	103
B-6	Neurologie	114
B-7	Strahlentherapie	125
B-8	Urologie	136
B-9	Viszeralchirurgie	146
B-10	Gefäßchirurgie	156

C	Qualitätssicherung	167
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	167
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	167
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	167
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	167
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	167
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	168
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	168
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	169
C-10	Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien....	203
D	Qualitätsmanagement	204
D-1	Qualitätspolitik	204
D-2	Qualitätsziele	206
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	207
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	208
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	209
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	211

- Einleitung

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Stellv. Verwaltungsleitung
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/13-4004
Fax	04171/13-4029
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Ärztliche Geschäftsführung
Titel, Vorname, Name	Dr. Franziska von Breunig
Telefon	04181/13-1002
Fax	04171/13-4029
E-Mail	franziska.breunig@krankenhaus-buchholz.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://krankenhaus-buchholz.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://krankenhaus-winsen.de>

Wir freuen uns, Ihnen hiermit den **Qualitätsbericht für das Jahr 2022** vorzulegen.

Die Krankenhäuser Buchholz und Winsen gGmbH verfügen über zwei Standorte, einen in Buchholz in der Nordheide und einen in Winsen an der Luhe. Jedes Haus hat seinen eigenen Qualitätsbericht. In dieser Einleitung präsentieren wir Ihnen einen Einblick in beide Krankenhäuser.

Auf den nachfolgenden Seiten wird Ihnen das Leistungsspektrum und die Behandlungsmöglichkeiten des von Ihnen ausgesuchten Krankenhauses dargestellt. Auf diese Weise stellt der Qualitätsbericht eine Übersicht unserer Möglichkeiten und Ergebnisse des Krankenhauses da.

Im Mittelpunkt steht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser Krankenhäuser eine gute medizinische, pflegerische und persönliche Betreuung.

Durch eine kontinuierliche, enge Zusammenarbeit unserer gemeinsamen Krankenhäuser Buchholz und Winsen gGmbH verbessern wir stetig unsere Leistungsfähigkeit. Wir laden Sie gern dazu ein unsere Krankenhaus Homepage in Winsen www.krankenhaus-winsen.de oder in Buchholz www.krankenhaus-buchholz.de anzusehen und unsere Veranstaltungen, die nach Corona wieder regelmäßig stattfinden, zu besuchen.

Unsere ständige bauliche Weiterentwicklung und Modernisierung unserer Krankenhäuser im Überblick:

In Buchholz: Fertigstellung eines großen Anbaus an das Bettenhaus und einer Zentralen Notaufnahme (ZNA). Weitere Modernisierungen und bauliche Veränderungen sind in der konkreten Planung. Ständige Modernisierung des Hauses in vielen Teilen.

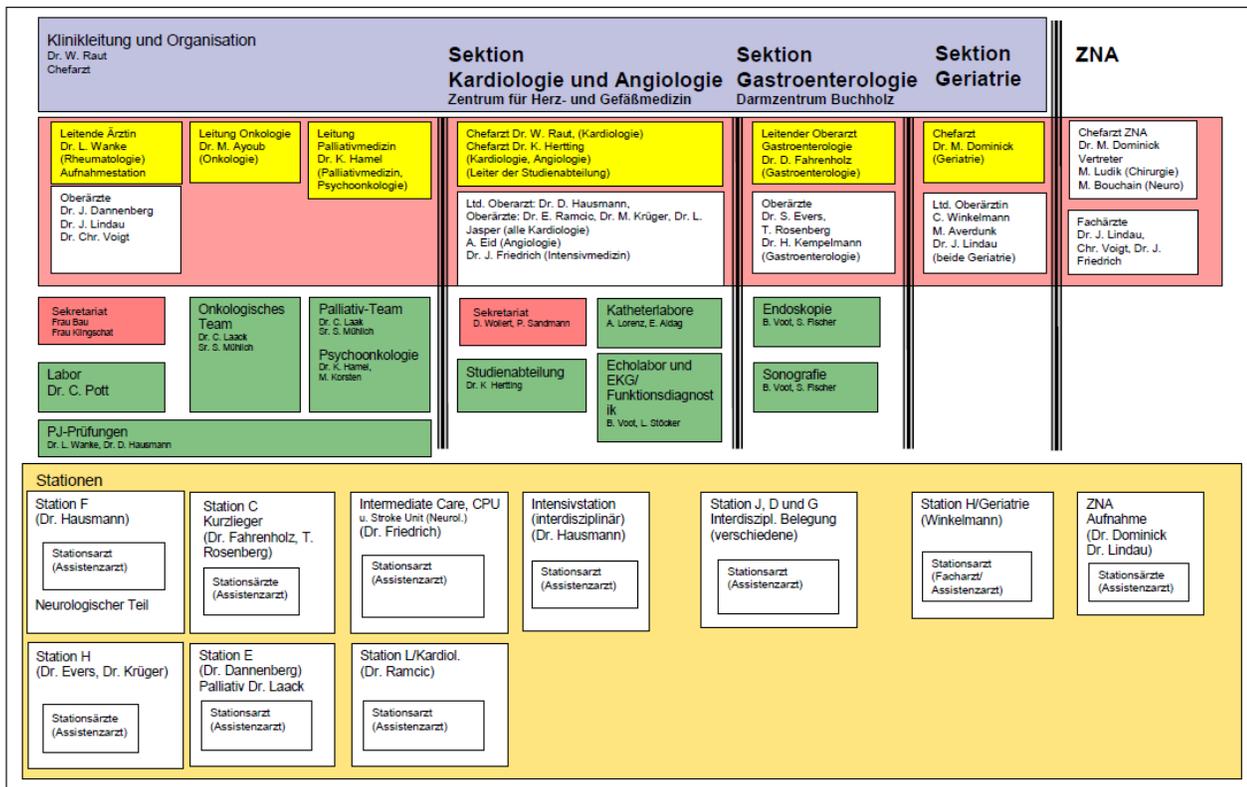
In Winsen: Fertigstellung eines großen Anbaus an das Bettenhaus mit einer Wahlleistungsstation, einer neuen Intensivstation und IMC sowie einem Herzkatheter Labors. Ständige Modernisierung des Hauses in vielen Teilen.

Vor dem Hintergrund des Abschlusses entsprechender Baumaßnahmen begann in 2022 unterjährig die Neuplanung der Fachabteilungenstrukturen in unseren Krankenhäusern Buchholz und Winsen für die internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik.

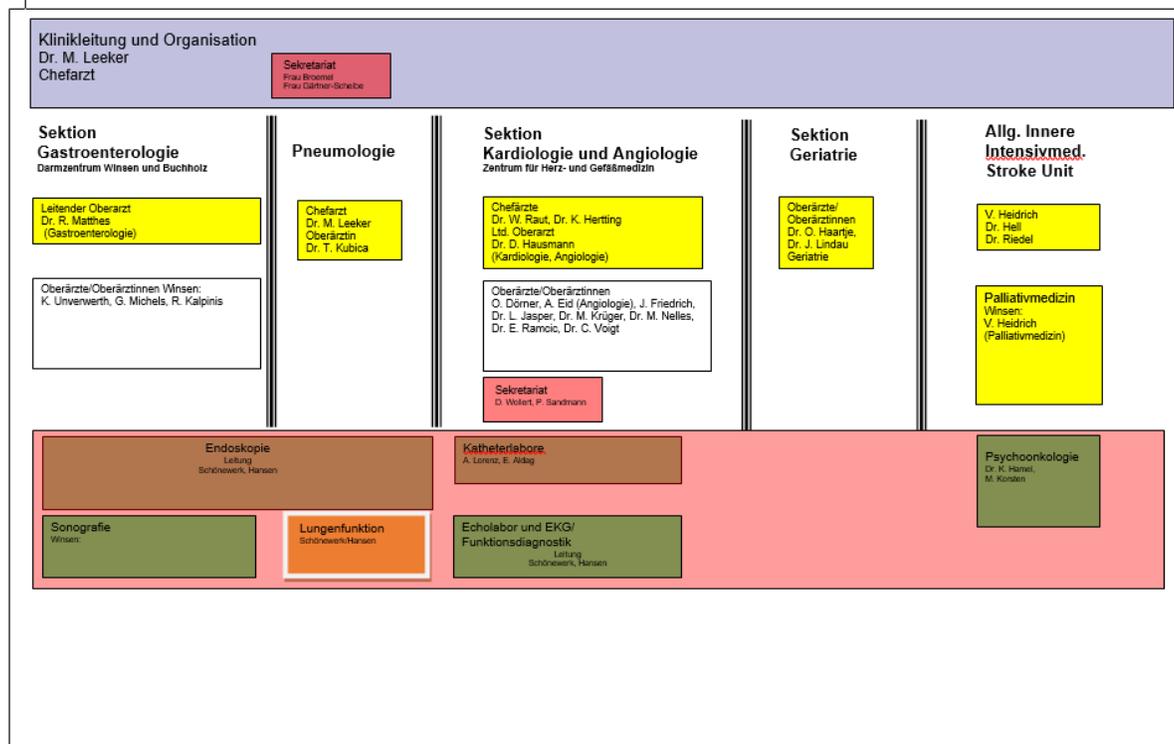
Im 2. Quartal 2022 wurde mit dem Umbau der Strukturen angefangen. Infrastrukturen sowie personelle Um- und Einstellungen mussten angepasst werden. Im weiteren Jahresverlauf wurden das Herzkatheter Labor, die Intensivstation und Intermediate Care in Winsen, sowie die Zentrale Notaufnahme in Buchholz fertiggestellt und in Betrieb genommen. In 2023/2024 werden die digitalen Möglichkeiten für die Umstellung der Leistungsdatenerfassung nach §301 geplant und durchgeführt. Im Berichtsjahr 2024 sollte diese Umstellung digital erfasst und darstellbar sein.

Wie die Umstellung der Strukturen aussieht, können Sie sich in den nachfolgenden Organigrammen der Standorte anschauen.

Organigramm für den Standort Buchholz:



Organigramm für den Standort Winsen:



Markus Leeker

Version 26.05.2022

Da uns an einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Organisationsstruktur und der Optimierung der Behandlungsabläufe gelegen ist, haben wir ein gelebtes Qualitätsmanagementsystem schon früh etabliert und sind dabei dieses stetig weiterzuentwickeln. Siehe Punkt D 1-6

Beide Krankenhäuser Buchholz und Winsen sind nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Weitere Fachzertifikate unserer Häuser:

In Buchholz: Brustzentrum, Darmzentrum, Regionales Trauma Zentrum, Regionale Stroke Unit, EndoProthesenZentrum, Chest-Pain-Unit, Cardiac-Arrest-Center.

In Winsen: Adipositas Zentrum, Brustzentrum, Viszeralonkologisches Zentrum, Regionales Trauma Zentrum, Regionale Stroke Unit, Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung, Babyfreundliches Krankenhaus.

Wir hoffen, dass Sie die vorliegende Sammlung von Zahlen und Fakten informativ und hilfreich finden und wünschen uns auch Ihre konstruktive Kritik.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2022:

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA seit März 2020 die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (vgl. G-BA-Beschluss vom 27. März 2020 bzw. 21. April 2022). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2022 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte können sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2022 widerspiegeln. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2022 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Krankenhaus Buchholz
Hausanschrift	Steinbecker Straße 44 21244 Buchholz in der Nordheide
Zentrales Telefon	04181/13-0
Fax	04181/13-1145
Zentrale E-Mail	info@krankenhaus-buchholz.de
Postanschrift	Steinbecker Straße 44 21244 Buchholz in der Nordheide
Institutionskennzeichen	260330112
Standortnummer aus dem Standortregister	772558000
Standortnummer (alt)	00
URL	http://www.krankenhaus-buchholz.de

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztliche Geschäftsführung
Titel, Vorname, Name	Dr. Franziska von Breunig
Telefon	04181/13-1002
E-Mail	franziska.breunig@krankenhaus-buchholz.de

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. Michael Scheruhn
Telefon	04181/13-1201
Fax	04181/13-1205
E-Mail	michael.scheruhn@krankenhaus-Buchholz.de

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Stellvertretender ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. Werner Raut
Telefon	04181/13-1301
Fax	04181/13-1335
E-Mail	werner.raut@krankenhaus-buchholz.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau Angelika Hutsch
Telefon	04181/13-1070
Fax	04181/13-1145
E-Mail	angelika.hutsch@krankenhaus.buchholz.de

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Herr Thomas Leonforte
Telefon	04181/13-3072
E-Mail	thomas.leonforte@krankenhaus-buchholz.de

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Stellvertretende Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Herr Jan Bergstein
Telefon	04181/13-1523
E-Mail	jan.bergstein@krankenhaus-buchholz.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Verwaltungsleitung
Titel, Vorname, Name	Herr Michael Siebeneicher
Telefon	04181/13-1160
E-Mail	michael.siebeneicher@krankenhaus-buchholz.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universitäten	Universität Hamburg Universität Rzeszow (Polen)

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	Während Corona nicht durchgeführt
MP02	Akupunktur	Während Corona nicht durchgeführt
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP06	Basale Stimulation	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerztherapie ist ein wichtiger Bestandteil jeder medizinischen Behandlung, speziell auch im Bereich der Onkologie. Deshalb legen wir Wert auf eine hohe Kompetenz aller unserer Ärztinnen und Ärzte und versorgen alle Patientinnen und Patienten.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Hebammen/Entbindungspflegern	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge		
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Monatliche Informationsveranstaltungen für Patienten und interessierte Bürger über verschiedene medizinische Themen
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM07	Rooming-in		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		
NM68	Abschiedsraum		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Schwerbindertenbeauftragter
Titel, Vorname, Name	Frau Anja Brandt
Telefon	04181/13-1010
E-Mail	anja.brandt@krankenhaus-buchholz.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	In allen Abteilungen des Krankenhauses werden Famulaturen durchgeführt. Das Krankenhaus ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Hamburg und bildet PJ-Studenten aus.
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Teilnahme an Student- und Fachweiterbildungskursen für Ärzte
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Neurologische Abteilung: Convince Studie (Schlaganfall Studie), endet 2023. Gefäßchirurgie: ODNI Studie 21/22 zurzeit in Auswertung.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Mitglied editorila Board Zeitschrift Gefäßchirurgie (Springer Verlag) und der Wundmagment (MHP Verlag)
FL09	Doktorandenbetreuung	Gefäßchirurgie: 2 Doktoranden UKE

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	
HB03	Krankengymnastin und Krankengymnast/Physiotherapeutin und Physiotherapeut	
HB07	Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA)	
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Nicht Krankenpfleger*in aber Pflegeassistentin und Pflegeassistent
HB18	Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	In Kooperation mit dem DRK
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner	
HB20	Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.	

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	304

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	15884
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	29000
Fallzahl stationsäquivalente psychiatrische Behandlung	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 143,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	143,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	143,42	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 68,83

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	68,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	68,83	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 31,64

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,64	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	31,64	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 17,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,54	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 4

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 220,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	220,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	220,23	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 34,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,84	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 5,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,22	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,25	
Nicht Direkt	0	

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 12,89

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,89	
Nicht Direkt	0	

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 17,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,39	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 3,81

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,81	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,81	
Nicht Direkt	0	

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,53

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,53	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,53	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,27

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,27	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,27	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 14,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,54	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,63	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9

Kommentar: 9 freiberufliche Hebammen

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,48	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 8,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,48	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 38,42

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,42	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 13,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,86	
Nicht Direkt	0	

Unser Pflegepersonal hat folgende Zusatzqualifikationen:

Notfallpflege: 7
 Geriatrie: 2 Fachkraft
 Anästhesie und Intensivmedizin: 35 Fachkräfte
 Onkologie: 1 Fachkraft
 Stationsleitung: 12 Fachkräfte(ohne Stellvertreter)
 Praxisanleitung: 68 Fachkräfte
 QM: Fachkraft
 Stroke Nurse: 1 Fachkraft
 Palliativ: 5 Fachkräfte
 Stomatherapie: Fachkraft
 Stroke Unit: 4 Fachkraft
 Still und -lactatberatung: Fachkraft
 Breast care Nurse: 1 Fachkraft

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 2,97

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,97	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 5,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,95	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 6,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,08	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,08	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe

Anzahl Vollkräfte: 2,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,3	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 1,87

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,87	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 10,91

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,91	
Nicht Direkt	0	

SP18 - Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechaniker und Bandagist/Orthopädieschuhmacherin und Orthopädieschuhmacher

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP36 - Entspannungspädagogin und Entspannungspädagoge/Entspannungstherapeutin und Entspannungstherapeut/Entspannungstrainerin und Entspannungstrainer (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrerin und Heileurhythmielehrer/Feldenkraislehrerin und Feldenkraislehrer

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP06 - Erzieherin und Erzieher

Anzahl Vollkräfte: 4,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,48	
Nicht Direkt	0	

SP31 - Gymnastik- und Tanzpädagogin und Gymnastik- und Tanzpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP08 - Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspfleger

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP09 - Heilpädagogin und Heilpädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP39 - Heilpraktikerin und Heilpraktiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP30 - Hörgeräteakustikerin und Hörgeräteakustiker

Anzahl Vollkräfte: 0,88

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,88	
Nicht Direkt	0	

SP16 - Musiktherapeutin und Musiktherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP17 - Oecotrophologin und Oecotrophologe (Ernährungswissenschaftlerin und Ernährungswissenschaftler)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP19 - Orthoptistin und Orthoptist/Augenoptikerin und Augenoptiker

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP22 - Podologin und Podologe (Fußpflegerin und Fußpfleger)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP40 - Sozialpädagogische Assistentin und Sozialpädagogischer Assistent/ Kinderpflegerin und Kinderpfleger

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

SP60 - Personal mit Zusatzqualifikation Basale Stimulation

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP59 - Notfallsanitäterinnen und –sanitäter (Ausbildungsdauer 3 Jahre)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP54 - Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP13 - Kunsttherapeutin und Kunsttherapeut

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Anzahl Vollkräfte: 9,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,49	
Nicht Direkt	0	

SP20 - Pädagogin und Pädagoge/Lehrerin und Lehrer

Anzahl Vollkräfte: 5,03

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,03	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,03	
Nicht Direkt	0	

SP62 - Gesundheitspädagogin und -pädagoge

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/13-4004
Fax	04171/13-4029
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM-Steuergruppe
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Christian Ponocny
Telefon	04171/13-4004
Fax	04171/13-4029
E-Mail	christian.ponocny@krankenhaus-winsen.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	QM-Steuergruppe
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	laufende Aktualisierung
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Innerbetriebliches Fortbildungsmanagement
RM03	Mitarbeiterbefragungen		B2Bfit Befragung
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Herzalarmteam und Schockraumteam
RM05	Schmerzmanagement	Name: In der jeweiligen Fachabteilung Datum: 20.10.2021	Entsprechend der medizinischen Leitlinien
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Wird bei jedem Patienten erfasst
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Dokumentation bei jeder Patientenaufnahme und Teilnahme am BQS
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Ablauf ist einheitlich geregelt gemäß der gesetzlichen Vorgaben und in Absprache mit den örtlichen Amtsgerichten

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Verantwortung liegt in der Abteilung Medizintechnik welche auch die regelmäßigen Überwachungen und Prüfungen der Geräte veranlasst
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel - geriatrische Besprechungen - Klinisches Etik Komitee (KEK) - Corona-Sitzungen	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Für alle Eingriffe
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		OP-Checkliste nach WHO
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Im Rahmen der präoperativen Anästhesievisite
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Im Rahmen der Abteilungsbesprechungen und der täglichen Röntgenbesprechungen
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Bestehene SOP beschreibt das Standardvorgehen und Nutzung der OP-Checkliste nach WHO
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	SOPbeschreibung Aufwachraum
RM18	Entlassungsmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Datum: 20.10.2021	Beschreibung im QM-Handbuch

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Einführung von Patientenarmbändern CIRS-System M+M Konferenzen Fachübergreifende Qualitätszirkel Regelmäßige interne Audits

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	18.10.2021
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer)

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Externe Beratung
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	4	
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	2	
Hygienebeauftragte in der Pflege	24	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr Christian Pott
Telefon	04181/13-1300
Fax	04181/13-1335
E-Mail	christian.pott@krankenhaus-buchholz.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 *Umgang mit Wunden*

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Nein
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Keine Intensivstation vorhanden
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Teilweise

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	ITS-KISS OP-KISS	Entfiel wegen Corona; ITS-KISS und OP-KISS für 2024 geplant
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Durch Gewerbeaufsichtsamt
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Regelmäßig 1x im Jahr für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Regionales Netzwerk	Entfiel wegen Corona; für 2024 geplant

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	LOB und Kritik System Patienten, Angehörige und Besucher haben die Möglichkeit, jederzeit handschriftlich einen Lob und Kritik Dokument auszufüllen und in einen der vielen Briefkästen zustecken. Diese Briefkästen werden durch den Beschwerdemanagementbeauftragte n täglich geleert und bearbeitet. Es besteht auch die Möglichkeit auf der Homepage ein Lob und Kritik Dokument online auszufüllen und zu versenden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	siehe oben
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Der Beschwerdemanagementbeauftragte kann jeder Zeit angerufen werden, welcher sich dann umgehend um die Beschwerden oder Anregungen kümmert.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Werden in das Beschwerdetool eingepflegt. Rückmeldung an den Beschwerdeführer über den Eingang. Anforderungen von Stellungnahmen an die betreffende Bereiche ggf. resulatieren daraus Maßnahmen. Betroffener Bereich nimmt ggf. Kontakt zum Beschwerdeführer auf.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	Nach Erhalt der Beschwerde, Bestätigung des Eingang innerhalb von 24 Std.. Weitere Bearbeitung 4-6 Wochen.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	In den Organzentren werden regelmäßig Einweiserbefragungen durchgeführt

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	In regelmäßigen Abständen werden Patientenbefragungen durchgeführt. Des Weiteren werden in den Fachzentren spezielle Patienbefragungen durchgeführt

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	Lob und Kritik System

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	QMB
Titel, Vorname, Name	Katja Krogmann
Telefon	04171/13-3003
E-Mail	katja.krogmann@krankenhaus-winsen.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	QMB
Titel, Vorname, Name	Andrea Hirche
Telefon	04181/13-3003
E-Mail	beschwerdemanagement@krankenhaus-buwl.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Krankenhausseelsorger
Titel, Vorname, Name	Herr Jürgen Pommerien
Telefon	04181/13-1213
Fax	04181/13-1045
E-Mail	juergen.pommerien@kranekhaus-buchholz.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Apothekerin
Titel, Vorname, Name	Frau Maren Köper
Telefon	04171/13-4081
E-Mail	maren.koeper@krankenhaus-winsen.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	5
Weiteres pharmazeutisches Personal	25

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Die folgenden Aspekte können, gegebenenfalls unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

- Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese:

Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

- Medikationsprozess im Krankenhaus:

Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen: Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung.

Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

- Entlassung:

Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Handbuch Letzte Aktualisierung: 20.10.2021
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma)
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (gegebenenfalls vorläufigen) Entlassbriefs

A-12.6 Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Gemäß § 4 Absatz 2 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben Einrichtungen die Prävention von und Intervention bei Gewalt und Missbrauch als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorzusehen. Ziel ist es, Missbrauch und Gewalt insbesondere gegenüber vulnerablen Patientengruppen, wie beispielsweise Kindern und Jugendlichen oder hilfsbedürftigen Personen, vorzubeugen, zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und auch innerhalb der Einrichtung zu verhindern. Das jeweilige Vorgehen wird an Einrichtungsgröße, Leistungsspektrum und den Patientinnen und Patienten ausgerichtet, um so passgenaue Lösungen zur Sensibilisierung der Teams sowie weitere geeignete vorbeugende und intervenierende Maßnahmen festzulegen. Dies können u. a. Informationsmaterialien, Kontaktadressen, Schulungen/Fortbildungen, Verhaltenskodizes, Handlungsempfehlungen/Interventionspläne oder umfassende Schutzkonzepte sein.

Prävention von und Hilfe bei Missbrauch und Gewalt

Werden Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu Missbrauch und Gewalt als Teil des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements vorgesehen? Nein

A-12.6.1 Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie haben sich Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche versorgen, gezielt mit der Prävention von und Intervention bei (sexueller) Gewalt und Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu befassen (Risiko- und Gefährdungsanalyse) und – der Größe und Organisationsform der Einrichtung entsprechend – konkrete Schritte und Maßnahmen abzuleiten (Schutzkonzept). In diesem Abschnitt geben Krankenhäuser, die Kinder und Jugendliche versorgen, an, ob sie gemäß § 4 Absatz 2 in Verbindung mit Teil B Abschnitt I § 1 der Qualitätsmanagement-Richtlinie ein Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen aufweisen.

Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen

Werden Kinder und/oder Jugendliche versorgt? Ja

Liegt ein auf Basis einer Gefährdungsanalyse erstelltes Schutzkonzept gegen (sexuelle) Gewalt bei Kindern und Jugendlichen vor, das mindestens die Elemente Prävention, Interventionsplan und Aufarbeitung gemäß Teil B Abschnitt I § 1 Satz 9 QM-RL umfasst? Nein

Kommentar Partnerklinik des Netzwerks ProBeweis, der Untersuchungsstelle für Gewaltopfer der Medizinischen Hochschule Hannover

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Nein
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	-
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	-

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten	-
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	-
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja
AA69	Linksherzkatheterlabor	Gerät zur Darstellung der linken Herzkammer und der Herzkranzgefäße	Ja
AA70	Behandlungsplatz für mechanische Thrombektomie bei Schlaganfall	Verfahren zur Eröffnung von Hirngefäßen bei Schlaganfällen	Nein

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Erweiterte Notfallversorgung (Stufe 2)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein
Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt	
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe	

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Ja
---	-----------

Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Ja
--	-----------

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Geriatrie

B-1.1 Allgemeine Angaben Geriatrie

2022 begann die Neuplanung der Fachabteilungenstruktur der internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik. Im 2. Quartal 2022 wurde die Fachabteilung Geriatrie eine Sektion der Medizinischen Klinik. Das Organigramm dazu können Sie sich in der Einleitung des Qualitätsberichtes anschauen.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Geriatrie
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Oberarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Marco Dominick
Telefon	04181/13-0
E-Mail	marco.dominick@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Geriatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Geriatrie
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Geriatrie
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI38	Palliativmedizin
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems

B-1.5 Fallzahlen Geriatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	283
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	115	Fraktur des Femurs
2	S32	18	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
3	N30	15	Zystitis
4	I50	14	Herzinsuffizienz
5	C18	8	Bösartige Neubildung des Kolons
6	E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
7	J18	6	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
8	M16	6	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
9	M80	6	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
10	A49	5	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-550	284	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
2	3-200	55	Native Computertomographie des Schädels
3	3-225	17	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
4	1-266	15	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5	3-222	10	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3-052	9	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
7	3-207	7	Native Computertomographie des Abdomens
8	3-802	7	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	8-98g	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern
10	3-202	6	Native Computertomographie des Thorax

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 8,98

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,98	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,98	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 31,51448

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 68,523

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,74

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 162,64368

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 602,12766

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,68

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,68	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,68	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 416,17647

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 382,43243

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-2 Innere Medizin

B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

2022 begann im Krankenhaus Buchholz die Neuplanung der internistischen Fachabteilungen unter dem Dach der Medizinischen Klinik. Im zweiten Quartal wurden die Bereiche in die Sektionen Kardiologie und Angiologie, Gastroenterologie, Geriatrie sowie ZNA (Zentrale Notaufnahme) aufgegliedert. Sehen Sie sich dazu gern das Organigramm in der Einleitung des Qualitätsberichtes an.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med Werner Raut
Telefon	04181/13-1301
Fax	04181/13-1345
E-Mail	werner.raut@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI38	Palliativmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI21	Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI35	Endoskopie
VI39	Physikalische Therapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI40	Schmerztherapie
VI42	Transfusionsmedizin
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	5594
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	411	Herzinsuffizienz
2	I48	313	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
3	I21	305	Akuter Myokardinfarkt
4	I25	283	Chronische ischämische Herzkrankheit
5	N30	229	Zystitis
6	J44	194	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
7	J18	159	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
8	A49	107	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
9	I47	102	Paroxysmale Tachykardie
10	J06	97	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	2188	Pflegebedürftigkeit
2	8-930	1680	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-83b	1214	Zusatzinformationen zu Materialien
4	1-632	1039	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5	8-837	1038	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
6	1-275	948	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
7	3-222	582	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	3-225	535	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
9	3-200	462	Native Computertomographie des Schädels
10	1-650	451	Diagnostische Koloskopie

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

Notfallambulanz	
Angebotene Leistung	Elektrophysiologie (VI34)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Palliativmedizin (VI38)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	570	Diagnostische Koloskopie
2	5-452	381	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-275	229	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
4	1-444	107	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5	5-399	102	Andere Operationen an Blutgefäßen
6	5-378	51	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
7	5-431	22	Gastrostomie
8	5-377	10	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
9	3-614	5	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
10	1-640	<= 5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 46,74

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	46,74	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	46,74	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 119,68335

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 20,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 270,89588

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 82,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	82,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	82,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 67,51147

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 10170,90909

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1175,21008

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,51

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 744,8735

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,79	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2005,01792

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,65

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,65	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3390,30303

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 5,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1096,86275

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 12,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 463,84743

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-3 Unfallchirurgie und Orthopädie

B-3.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie und Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Unfallchirurgie und Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med Christian H. Flamme
Telefon	04181/13-1252
Fax	04181/13-1245
E-Mail	angela.vogel@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC30	Septische Knochenchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC65	Wirbelsäulenchirurgie
VC66	Arthroskopische Operationen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VO14	Endoprothetik
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VO21	Traumatologie
VC24	Tumorchirurgie
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC58	Spezialsprechstunde
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie
VD20	Wundheilungsstörungen
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO19	Schulterchirurgie

B-3.5 Fallzahlen Unfallchirurgie und Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1454
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	170	Intrakranielle Verletzung
2	S72	163	Fraktur des Femurs
3	S52	132	Fraktur des Unterarmes
4	S82	119	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
5	M16	116	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
6	S32	113	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
7	S22	88	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	S42	80	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	M17	71	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
10	T84	37	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561	923	Funktionsorientierte physikalische Therapie
2	9-984	544	Pflegebedürftigkeit
3	8-020	390	Therapeutische Injektion
4	3-200	332	Native Computertomographie des Schädels
5	5-820	239	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
6	3-206	232	Native Computertomographie des Beckens
7	3-205	209	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	8-933	192	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
9	5-790	189	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
10	5-794	181	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	115	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	8-200	79	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
3	5-812	74	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
4	8-201	33	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5	5-811	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis
6	5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8	5-795	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
9	1-697	<= 5	Diagnostische Arthroskopie
10	5-056	<= 5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,11

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,11	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,11	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 120,06606

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,25

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,25	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 276,95238

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 16,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	16,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	16,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 89,25721

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 20771,42857

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,58	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2506,89655

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1201,65289

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,51

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,51	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2850,98039

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 826,13636

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Kommentar: freiberufliche Hebammen

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,62

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,62	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,62	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 897,53086

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-4 Gynäkologie und Geburtshilfe

B-4.1 Allgemeine Angaben Gynäkologie und Geburtshilfe

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Gynäkologie und Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Julia Weidner
Telefon	04181/13-1701
Fax	04181/13-1705
E-Mail	julia.weidner@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie und Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gynäkologie und Geburtshilfe
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Chirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG15	Spezialsprechstunde
VG16	Urogynäkologie
VG18	Gynäkologische Endokrinologie
VG19	Ambulante Entbindung
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VK25	Neugeborenenenscreening
VP14	Psychoonkologie
VR04	Duplexsonographie

B-4.5 Fallzahlen Gynäkologie und Geburtshilfe

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2447
Teilstationäre Fallzahl	0

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	548	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	482	Spontangeburt eines Einlings
3	O82	247	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
4	P08	192	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
5	C50	161	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
6	O81	99	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumextraktion
7	O26	61	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
8	P05	42	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
9	N83	34	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
10	D25	32	Leiomyom des Uterus

B-4.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-225	109	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
2	3-222	96	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3	5-870	85	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
4	5-401	78	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5	5-683	70	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
6	3-709	60	Szintigraphie des Lymphsystems
7	5-704	59	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
8	5-653	54	Salpingoovariektomie
9	3-70c	53	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokalisationsdiagnostik
10	5-469	52	Andere Operationen am Darm

B-4.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Ambulante Entbindung (VG19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Endokrinologie (VG18)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Reproduktionsmedizin (VG17)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	184	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
2	1-672	132	Diagnostische Hysteroskopie
3	5-751	29	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
4	1-472	27	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5	1-471	19	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
6	5-681	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
7	5-711	17	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
8	5-671	16	Konisation der Cervix uteri
9	1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
10	5-852	13	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 200,57377

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,78	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 647,3545

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 14,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,99	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,99	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 163,24216

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1107,23982

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3884,12698

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 24470

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9
 Kommentar: Freiberufliche Beleghebammen
 Anzahl stationäre Fälle je Person: 271,88889

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,06

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 40783,33333

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-5 HNO

B-5.1 Allgemeine Angaben HNO

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	HNO
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Jens Hummel
Telefon	04181/13-1101
Fax	04181/13-1125
E-Mail	info@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote HNO

Nr.	Medizinische Leistungsangebote HNO
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH04	Mittelohrchirurgie
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH11	Transnasaler Verschluss von Liquorzysten
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
VH25	Schnarchoperationen
VH26	Laserchirurgie
VH27	Pädaudiologie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien

B-5.5 Fallzahlen HNO

Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 707

Teilstationäre Fallzahl 0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34	94	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
2	J35	70	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
3	J32	60	Chronische Sinusitis
4	H91	41	Sonstiger Hörverlust
5	J36	24	Peritonsillarabszess
6	D11	23	Gutartige Neubildung der großen Speicheldrüsen
7	H66	20	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
8	R04	20	Blutung aus den Atemwegen
9	A46	18	Erysipel [Wundrose]
10	J38	17	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215	278	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
2	5-214	108	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
3	5-222	99	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
4	1-630	90	Diagnostische Ösophagoskopie
5	5-984	87	Mikrochirurgische Technik
6	1-610	86	Diagnostische Laryngoskopie
7	5-281	79	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
8	8-547	66	Andere Immuntherapie
9	9-984	43	Pflegebedürftigkeit
10	5-200	40	Parazentese [Myringotomie]

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Laserchirurgie (VH26)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-200	69	Parazentese [Myringotomie]
2	5-285	68	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
3	5-216	19	Reposition einer Nasenfraktur
4	5-194	7	Myringoplastik [Tympoplastik Typ I]
5	5-091	<= 5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
6	5-184	<= 5	Plastische Korrektur abstehender Ohren
7	5-185	<= 5	Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges
8	5-188	<= 5	Andere Rekonstruktion des äußeren Ohres
9	5-202	<= 5	Inzision an Warzenfortsatz und Mittelohr
10	5-259	<= 5	Andere Operationen an der Zunge

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 96,98217

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,37

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,37	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,37	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 161,7849

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 7,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,34	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 96,32153

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,48

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,48	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,48	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1472,91667

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2209,375

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,43

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,43	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,43	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1644,18605

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 392,77778

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-6 Neurologie

B-6.1 Allgemeine Angaben Neurologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Neurologie
Fachabteilungsschlüssel	2800
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Felix Butscheid
Telefon	04181/13-1601
Fax	04181/13-1605
E-Mail	felix.butscheid@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Neurologie
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
VN09	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VN20	Spezialsprechstunde
VN24	Stroke Unit

B-6.5 Fallzahlen Neurologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2113
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	368	Hirnfarkt
2	G45	219	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
3	G40	192	Epilepsie
4	G20	109	Primäres Parkinson-Syndrom

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5	H81	105	Störungen der Vestibularfunktion
6	G35	43	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
7	S06	43	Intrakranielle Verletzung
8	G30	33	Alzheimer-Krankheit
9	F10	32	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
10	G61	31	Polyneuritis

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	1566	Native Computertomographie des Schädels
2	1-208	1258	Registrierung evozierter Potenziale
3	1-207	954	Elektroenzephalographie [EEG]
4	3-035	842	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
5	3-800	787	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
6	3-201	708	Native Computertomographie des Halses
7	3-20x	700	Andere native Computertomographie
8	3-600	699	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
9	9-984	622	Pflegebedürftigkeit
10	1-204	598	Untersuchung des Liquorsystems

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VN23)
Angebotene Leistung	Stroke Unit (VN24)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-600	5	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 139,74868

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,97

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,97	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,97	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 353,93635

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 17,45

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,45	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,45	
Nicht Direkt	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 121,08883

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,13

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,13	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,13	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16253,84615

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,71	
Ambulant	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,71	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1235,67251

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1173,88889

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1154,64481

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2576,82927

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,38	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,38	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 625,14793

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-7 Strahlentherapie

B-7.1 Allgemeine Angaben Strahlentherapie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Strahlentherapie
Fachabteilungsschlüssel	3300
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Günther Bohlen
Telefon	04181/13-4695
Fax	04181/13-1685
E-Mail	guenther.bohlen@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Ltd. Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Peter Andreas
Telefon	04181/13-1691
Fax	04181/13-1685
E-Mail	sekretariat.strahlentherapie@krankenhaus-Buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Strahlentherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Strahlentherapie
VR30	Oberflächenstrahlentherapie
VR31	Orthovoltstrahlentherapie
VR32	Hochvoltstrahlentherapie
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
VR34	Radioaktive Moulagen
VR35	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
VR36	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
VR37	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie

B-7.5 Fallzahlen Strahlentherapie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	73
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C79	16	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
2	C34	15	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
3	C61	5	Bösartige Neubildung der Prostata
4	I89	5	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
5	C04	<= 5	Bösartige Neubildung des Mundbodens
6	C06	<= 5	Bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Mundes
7	C10	<= 5	Bösartige Neubildung des Oropharynx
8	C13	<= 5	Bösartige Neubildung des Hypopharynx
9	C15	<= 5	Bösartige Neubildung des Ösophagus
10	C16	<= 5	Bösartige Neubildung des Magens

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-522	914	Hochvoltstrahlentherapie
2	8-527	247	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie
3	8-528	188	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie
4	8-529	93	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie
5	3-200	24	Native Computertomographie des Schädels
6	3-206	21	Native Computertomographie des Beckens
7	3-202	17	Native Computertomographie des Thorax
8	8-982	14	Palliativmedizinische Komplexbehandlung
9	8-523	13	Andere Hochvoltstrahlentherapie
10	3-225	9	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

MVZ	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie (VR36)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)
Angebotene Leistung	Oberflächenstrahlentherapie (VR30)
Angebotene Leistung	Orthovoltstrahlentherapie (VR31)
Angebotene Leistung	Radioaktive Moulagen (VR34)

Notfälle	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie (VR37)
Angebotene Leistung	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden (VR33)
Angebotene Leistung	Hochvoltstrahlentherapie (VR32)
Angebotene Leistung	Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie (VR35)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 65,17857

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 1,12

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 65,17857

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,86

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,86	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,86	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 25,52448

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 55,30303

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 132,72727

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 486,66667

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,22	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 331,81818

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,24

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,24	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,24	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 304,16667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-8 Urologie

B-8.1 Allgemeine Angaben Urologie

Per Beschluß des niedersächsischen Planungsausschuß verfügte das Krankenhaus Buchholz in 2015 über die Erlaubnis zum Betrieb eines Krankenhausnebenstandortes im Fachgebiet Urologie am Standort Salzhausen. Diese Entscheidung beruhte auf dem mit der Planungsbehörde und Krankenkassen abgestimmten Übernahme- und Umwandlungskonzept des insolventen Krankenhauses Salzhausen durch die Krankenhaus Buchholz und Winsen gGmbH. Die urologische Fachabteilung wurde im Oktober 2015 am Standort Salzhausen endgültig geschlossen und in den Betrieb des Krankenhausstandortes Buchholz integriert.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Philipp Latz
Telefon	04181/13-1230
E-Mail	philipp.latz@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbeker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz
Homepage	

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegärztin
Titel, Vorname, Name	Margarete Hoppe
Telefon	04181/13-1232
E-Mail	margarete.hoppe@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbeker Str. 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz
Homepage	

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Tim Neumann
Telefon	04181/13-1230
E-Mail	tim.neumann@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Kilian Rödder
Telefon	04181/13-1230
E-Mail	kilian.roedder@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Philip Reiß
Telefon	04181/13-1230
E-Mail	philip.reiss@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Urologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Urologie
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Urologie
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU09	Neuro-Urologie
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VU13	Tumorchirurgie
VU14	Spezialsprechstunde
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik
VG16	Urogynäkologie

B-8.5 Fallzahlen Urologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1279
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N20	266	Nieren- und Ureterstein
2	C67	158	Bösartige Neubildung der Harnblase
3	N13	141	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
4	N40	131	Prostatahyperplasie
5	R31	85	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
6	C61	77	Bösartige Neubildung der Prostata
7	T83	34	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
8	N30	32	Zystitis
9	D41	31	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Harnorgane
10	N32	27	Sonstige Krankheiten der Harnblase

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	526	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	8-132	487	Manipulationen an der Harnblase
3	5-573	261	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
4	3-13d	232	Urographie
5	5-562	202	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
6	9-984	184	Pflegebedürftigkeit
7	5-572	156	Zystostomie
8	5-601	152	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
9	1-999	89	Zusatzinformationen zu diagnostischen Maßnahmen
10	5-98k	83	Art des Zystoskops

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 4

Anzahl stationäre Fälle je Person: 319,75

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 201,10063

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,29	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4410,34483

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,23

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,23	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 5560,86957

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1705,33333

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,29

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,29	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,29	
Nicht Direkt	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4410,34483

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-9 Viszeralchirurgie

B-9.1 Allgemeine Angaben Viszeralchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Viszeralchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr.med Michael Scheruhn
Telefon	04181/13-1201
Fax	04181/13-1205
E-Mail	michael.scheruhn@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Viszeralchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Viszeralchirurgie
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Viszeralchirurgie
VC24	Tumorchirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
VC62	Portimplantation
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin

B-9.5 Fallzahlen Viszeralchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1468
Teilstationäre Fallzahl	0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K40	298	Hernia inguinalis
2	K80	211	Cholelithiasis
3	K35	102	Akute Appendizitis
4	K56	102	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
5	K57	100	Divertikelkrankheit des Darmes
6	C18	66	Bösartige Neubildung des Kolons
7	K42	52	Hernia umbilicalis
8	K43	52	Hernia ventralis
9	E04	35	Sonstige nichttoxische Struma
10	K61	28	Abszess in der Anal- und Rektalregion

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-932	394	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
2	3-225	306	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	5-530	298	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5-511	215	Cholezystektomie
5	5-916	181	Temporäre Weichteildeckung
6	9-984	158	Pflegebedürftigkeit

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
7	5-470	114	Appendektomie
8	5-469	113	Andere Operationen am Darm
9	5-455	111	Partielle Resektion des Dickdarmes
10	5-896	95	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	69	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-852	47	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
3	5-492	37	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
4	5-897	32	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5	5-530	27	Verschluss einer Hernia inguinalis
6	5-534	16	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-491	7	Operative Behandlung von Analfisteln
8	5-490	6	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
9	5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
10	1-444	<= 5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,36	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,36	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 118,77023

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 205,31469

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 77,06037

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 16311,11111

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 29360

Pflegefachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,84

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 797,82609

Pflegefachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 7340

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,39

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,39	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,39	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1056,11511

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,9

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 772,63158

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

B-10 Gefäßchirurgie

B-10.1 Allgemeine Angaben Gefäßchirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Gefäßchirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Holger Diener
Telefon	04181/13-1201
Fax	04181/13-1205
E-Mail	holger.diener@krankenhaus-buchholz.de
Straße/Nr	Steinbecker Straße 44
PLZ/Ort	21244 Buchholz in der Nordheide
Homepage	http://www.krankenhaus-buchholz.de

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gefäßchirurgie
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC61	Dialyseshuntchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Gefäßchirurgie
VC62	Portimplantation
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
VD20	Wundheilungsstörungen

B-10.5 Fallzahlen Gefäßchirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	466
Teilstationäre Fallzahl	0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	218	Atherosklerose
2	E11	45	Diabetes mellitus, Typ 2
3	I74	36	Arterielle Embolie und Thrombose
4	I83	22	Varizen der unteren Extremitäten
5	T82	20	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
6	N18	18	Chronische Nierenkrankheit
7	I65	15	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
8	I87	14	Sonstige Venenkrankheiten
9	I72	10	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
10	T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-83b	312	Zusatzinformationen zu Materialien
2	8-836	305	(Perkutan-)transluminale Gefäßintervention
3	3-607	237	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
4	9-984	188	Pflegebedürftigkeit
5	3-605	174	Arteriographie der Gefäße des Beckens
6	5-896	170	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
7	5-916	165	Temporäre Weichteildeckung

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-381	133	Enderarteriektomie
9	5-865	98	Amputation und Exartikulation Fuß
10	8-930	97	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebote Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebote Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebote Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebote Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebote Leistung	Portimplantation (VC62)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	89	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-399	26	Andere Operationen an Blutgefäßen
3	5-392	4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
4	1-502	<= 5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5	3-605	<= 5	Arteriographie der Gefäße des Beckens
6	3-606	<= 5	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
7	3-607	<= 5	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
8	3-614	<= 5	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
9	5-129	<= 5	Andere Operationen an der Kornea
10	5-849	<= 5	Andere Operationen an der Hand

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 96,28099

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 155,33333

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 9,21

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 50,59718

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,44

Personal aufgeteilt nach:

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,44	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,44	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1059,09091

Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 9320

Pflegfachfrau, Pflegefachmann in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,59

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,59	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 789,83051

Pflegfachfrau B. Sc., Pflegefachmann B. Sc.

Ausbildungsdauer: 7-8 Semester

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,26

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,26	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,26	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1792,30769

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,76	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 613,15789

Entbindungspfleger und Hebammen in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Person:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,47

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,47	
Nicht Direkt	0	

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 188,66397

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische / psychosomatische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mm-R im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	77

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

Leistungsbereiche	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Der Krankenhausstandort ist im Prognosejahr 2024 zur Leistungserbringung berechtigt:	Ja

C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen

Leistungsbereiche	
Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	77
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	79
Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma-Ca-Chirurgie)	
Die Prognose wurde von den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen bestätigt:	Ja
Erreichte Leistungsmenge im Berichtsjahr 2022:	117
Erreichte Leistungsmenge in den Quartalen 2022/3, 2022/4, 2023/1 und 2023/2:	150

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Die kontinuierliche Fortbildung unserer Mitarbeiter, besonders der Fachärzte, ist uns sehr wichtig. Wir haben deshalb intern die Fortbildungspflicht auf alle Ärzte ausgedehnt, auch diejenigen, die nicht bereits seit 5 Jahren Fachärzte sind. Daher geben wir unter Position 1 und Position 2 beide Male die Gesamtzahl der in unserem Haus tätigen Fachärzte an, ungeachtet der Dauer ihres Facharztstatus.

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	55
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	55
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	55

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	1,00%	0	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	0	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Station war vom 10.01. - 28.01.22 auf
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Station war vom 10.01. - 28.01.22 auf
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Kurzliegerstation

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,90%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,67%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	1,00%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,83%	0	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,58%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	1,00%	0	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,92%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	1,00%	0	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,92%	0	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfallereinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	

C Qualitätssicherung

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Monats-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Ausnahme-tat-bestände	Kommentar
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	0	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	0	

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Tagschicht	0,87%	
Intensivmedizin	Anästhesie-Intensivstation	Nachtschicht	0,90%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	IMC	Tagschicht	0,98%	
Neurologie	IMC	Nachtschicht	1,00%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Station war vom 10.01. - 28.01.22 auf
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Station war vom 10.01. - 28.01.22 auf
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Station C am Wochenende geschlossen. Die tatsächliche Belegung ist niedriger als die hier aufgeführte Durchschnittsbelegung, da nach dem Wochenende die Patientenzahl der letzten Tagschicht übernommen wurde!
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Kurzliegerstation

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	Kurzliegerstation
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station C	Tagschicht	0,89%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station C	Nachtschicht	0,51%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station D	Nachtschicht	0,41%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	0,72%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Tagschicht	0,93%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station E	Nachtschicht	0,72%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Neurologie	Station F	Tagschicht	0,59%	
Neurologie	Station F	Nachtschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Tagschicht	0,90%	
Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie	Station G	Nachtschicht	0,43%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Innere Medizin und Kardiologie	Station H	Tagschicht	0,95%	
Geriatric	Station H	Nachtschicht	0,49%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Tagschicht	0,84%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gerer Erfül-lungs-grad	Kommentar
Gynäkologie und Geburtshilfe	Station J	Nachtschicht	0,88%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	
Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Station L	Nachtschicht	0,93%	
Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Kardiologie und Unfallchirurgie	Station L	Tagschicht	0,68%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Tagschicht	0,78%	
Neurologische Schlaganfalleinheit	Stroke Unit	Nachtschicht	0,78%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	

Pflege-sensitiver Bereich	Station	Schicht	Schicht-bezo-gener Erfül-lungs-grad	Kommentar
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Tagschicht	1,00%	
Neurologie	ZNA	Nachtschicht	1,00%	

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Krankenhausstandorte, an denen neue Therapien gemäß den Anlagen der ATMP-QS-RL angewendet werden, müssen die dort vorgegebenen Mindestanforderungen an die Struktur-, Prozess- oder Ergebnisqualität erfüllen. Der Medizinische Dienst überprüft die Umsetzung der relevanten Qualitätsanforderungen und stellt dem Krankenhaus eine Bescheinigung aus, wenn diese vollumfänglich erfüllt werden. ATMP nach dieser Richtlinie dürfen ausschließlich von Leistungserbringern angewendet werden, die die Mindestanforderungen erfüllen.

Arzneimittel für neuartige Therapien

Werden am Krankenhausstandort Arzneimittel für neuartige Therapien angewendet?

Nein

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden in unserem Krankenhaus umgesetzt:

Es ist für uns eine ethische Verpflichtung gegenüber unseren Patienten und der Bevölkerung, **alle Leistungen zuverlässig auf einem hohen Qualitätsniveau** zu erbringen.

Daneben ist es aber auch die beste Zukunftssicherung für unser Krankenhaus.

Im Mittelpunkt der Bemühungen aller Mitarbeiter steht der kranke Mensch mit all seinen Bedürfnissen. Das bedeutet natürlich und vor allem eine sichere, verlässliche und dem Stand des Wissens entsprechende Medizin und Pflege. Unsere Behandlungsstandards werden daher laufend aktualisiert. So werden alle medizinischen Bereiche zielgerichtet weiterentwickelt um **den medizinischen Fortschritt umzusetzen**.

Sehr wichtig sind uns die persönlichen Erwartungen und Wünsche unserer Patienten. Wir wollen Geborgenheit, Zuwendung und seelische Hilfe geben. Daraus ergibt sich die Bedeutung einer **einfühlsamen und individuellen Betreuung** in allen Phasen der Krankenhausbehandlung.

Gerne stellen wir uns, der Kritik unserer Patienten und deren Angehörigen. Wir sehen eine Beschwerde nicht als unerwünschte Belastung, sondern als willkommenen Hinweis und Chance zur Verbesserung unserer Abläufe und Verhaltensweisen. Ein systematischer Umgang mit Lob und vor allem auch Kritik ist für uns ein wichtiger Bestandteil eines gelebten Qualitätsmanagementsystems.

Die Qualität aller Leistungen, die in unseren Krankenhäusern erbracht werden, hängt von der Kompetenz und dem Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters ab und von einer guten Organisation. Die Mitarbeiterentwicklung hat daher wesentliche Bedeutung.

Unsere Qualitätsziele leiten sich aus dem Leitbild der Krankenhäuser ab. Besonders wichtig sind für uns:

Sehr gute Patientenversorgung, das bedeutet

- Rationale, leitliniengestützte Medizin und Pflege
- einfühlsamer und professioneller Umgang
- gute Hotelleistungen

Mitarbeiterorientierung, das bedeutet

- Mitarbeiterentwicklung
- Kooperation und gegenseitige Akzeptanz
- Sicherheit der Arbeitsplätze

Effektives Management auf allen Ebenen, das bedeutet

- Förderung reibungsloser Zusammenarbeit
- Ablaufoptimierung
- Verantwortlicher Umgang mit Ressourcen (Geld, Umwelt, Zeit)
- positive Außendarstellung und "Kundenorientierung"

Kontinuierliche Verbesserung in allen Bereichen, das bedeutet

- Planung und Beschreibung der wichtigen Abläufe
- Schwachstellenanalyse
- Übernahme neuer Erkenntnisse
- Erfolgskontrolle
- Qualitätszirkelarbeit
- M&M Konferenzen

Die Qualität unserer Leistungserbringung und die Weiterentwicklung unserer Organisation unterstützen wir mit einem Qualitätsmanagementsystem, das seit 2009 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist. Im Jahr 2022

wurden die Krankenhäuser Buchholz und Winsen nach der **DIN EN ISO 9001:2015 wieder erfolgreich zertifiziert.**

Des Weiteren hat das Krankenhaus Buchholz folgende Fachzertifikate vorzuweisen:

Brustzentrum, Darmzentrum, Cardiac Arrest Center, Chest-Pain-Unit, EndoProthesenZentrum, Regionales Trauma Zentrum, Regionales Stroke Unit.

D-2 Qualitätsziele

Nr.	Qualitätsziele 2022	Maßnahmen
1	Liegezeitverkürzung	Berichtswesen schaffen, im Behandlungsprozess steuern, Zielvereinbarungen
2	Verkürzung der „Forderungsreichweite“	Optimierten Pfad beschreiben Controlling Unterstützung bei der Umsetzung
3	Digitalisierung aller Prozesse Erweiterung der elektronischen Unterstützung in allen Bereichen, Software-anschaffungen	Auswahl digitales Archivsystem Auswahl digitale Fieberkurve Auswahl Software zur Begleitung des MDK-Prüfprozesses Auswahl eines Dokumenten-Managementsystems
4	Virtuelles Zentralkrankenhaus mit zwei Standorten Fortsetzung, neu: Länderübergreifende Kooperation	Strukturvoraussetzungen schaffen. Förderanträge nach KHZG stellen, diverse Arbeitsgruppen gründen, Umsetzung durch die IT
5	Einführung einer elektronischen Pflegekurve	Analyse und Planung
7	Bauabschnitt 3 KH Buchholz	Planung von Prozessen und Raumkonzept
8	Energieoptimierung	Planung und Information der Kolleginnen und Kollegen Kostenanalyse Mehrkosten Energie
9	Wechsel Krankenhausleitung	Akquise möglicher Nachfolger
10	Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterbindung	Kommunikation Analyse von Belastungsfaktoren Anreizsysteme Einführung des MEPs (Mitarbeiter Entwicklung Perspektiven)
10a	Akquise ausländischer Mitarbeiter/innen	Vertrag mit Personal-vermittlung philippinischer Pflegekräfte geschlossen
11	Einrichtung eines jeweiligen Betten- management in den	Schaffung eines zent-ralen Bettenmanager in den beiden Kranken-häusern

	Krankenhäusern	
12	Einführung eines umfassenden ISMS	

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Steuergruppe für das Qualitätsmanagement:

QM-Beauftragter, Ärztlicher Direktor, Pflegedienstleitung und QM-Manager

Aufgaben:

- Formulierung der Qualitätspolitik und der Ziele des QM sowie
- Formulierung der grundsätzlichen Strategie zur QM-Implementierung zur Festlegung durch die Geschäftsführung
- Steuerung aller Aktivitäten des Qualitätsmanagements.

Qualitätsmanagement-Beauftragter:

Aufgaben:

- Konzeption und Weiterentwicklung des QM,
- Planung der internen Audits und Begleitung der externen Audits.
- Erstellung und Pflege des QM-Handbuchs. Dazu hat der QMB die Möglichkeit der Delegation von konkreten Aufgaben.

Kompetenzen:

- Einordnung als Stabstelle unter dem Geschäftsführer.
- Arbeitsaufträge verteilen und Auskünfte einholen.

Qualitätsbeauftragte der Abteilungen

Aus verschiedenen Abteilungen wurden langjährig erfahrene ärztliche und Pflegedienst-Mitarbeiter gewonnen, die Q-Projekte initiieren und begleiten sollen, sie arbeiten aktiv in den Qualitätszirkeln mit.

D Qualitätsmanagement

Aufgaben:

1. Entwicklung und Pflege der Standards, Prozesse und Pfade.

Kompetenzen:

2. MA der Abteilung in angemessenem Umfang beteiligen.
3. Zeitliche Freistellung im erforderlichen Umfang.

Konferenz der Qualitätsbeauftragten

QM-Beauftragte und Q-Beauftragte

Zweck: Schulung, Koordination und Supervision der Qualitätsbeauftragten durch die Qualitätsmanagement-Beauftragten.

Qualitätszirkel: Arbeitsebene

Zusammensetzung: Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit zeitlich begrenzten Aufträgen

Kompetenzen:

1. Erarbeitung einzelner Standards,
2. Prozessbeschreibungen oder Pfade,
3. Supervision durch Q-Beauftragten und der QM-Beauftragten

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Medizinische Qualität äußert sich nur bedingt in messbaren Parametern (siehe externe Qualitätssicherung: Selbstverständlich sind korrekte Indikationsstellung, niedrige Komplikationsraten und möglichst schonende Therapieverfahren wichtige Qualitätskriterien.)

Vielmehr legen wir Wert auf eine engagierte Patientenbetreuung durch kompetente und hochmotivierte Mitarbeiter.

An formalen Instrumenten unseres Qualitätsmanagements kommen zum Einsatz:

D Qualitätsmanagement

- Ein Beschwerdemanagement, das in strukturierter Erfassung von unerwünschten Ereignissen und aus sorgfältiger Rückverfolgung und Rückmeldung an den Patienten besteht.
- Regelmäßige Abteilungsstrategie- und Mitarbeitergespräche zur gemeinsamen und abgestimmten Weiterentwicklung aller Beteiligten.
- Interdisziplinäre Versorgungsstrukturen im Onkologischen Zentrum, Brustzentrum und Viszeralonkologisches Zentrum. Interdisziplinäre Befund- und Fallbesprechungen mit der Röntgenabteilung, der Abteilung für Strahlentherapie und den Pathologen (M+M Fall-Konferenzen).
- Regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen im medizinischen Bereich für niedergelassene Kollegen zur Verbesserung der Zusammenarbeit in unserem Einzugsbereich. Regelmäßige interne Weiterbildungen organisiert durch die Fachbereiche oder dem IBF (innerbetriebliches Fortbildungsmanagement), wie z. B. die wöchentlichen Mitarbeiter-fortbildungen in der Inneren Abteilung, bezahlte Kongressbesuche für Mitarbeiter, Fortbildungen zum Stressmanagement, u. a.
- Einrichtung einer regelmäßigen monatlichen Vortragsveranstaltung für Patienten, Angehörige, Bürger der Umgebung und Interessierte über verschiedene medizinische Themen mit anschließender Diskussion.
- Bestimmung von Verantwortlichen, Herstellung eines Handbuchs und Standardisierung der Prozesse in Hygienemanagement, Transfusionsmanagement, Brandschutz.
- Das Risikomanagement, mit Hilfe der Einführung einer Risikomanagementsoftware und Durchführung von Risikoaudits
- Die Durchführung von Internen Audits zur Feststellung der Erreichbarkeit von gesetzten Zielen
- Patienten- und Zuweiserbefragungen finden in allen Bereichen des Krankenhauses regelmäßig statt, werden ausgewertet und bearbeitet.
- Im Krankenhaus wird das CIRS (Critical Incident Reporting System: Berichtssystem über kritische Vorkommnisse) eingesetzt. CIRS ist ein Berichtssystem zur anonymisierten Meldung von kritischen Ereignissen (englisch: Critical Incident Reporting) und Beinahe-Schäden (englisch: near miss) in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Das im Krankenhaus angewandte CIRS ist dem deutschlandweiten CIRS angeschlossen.
- Die Dokumentation und regelmäßige Aktualisierung von Behandlungsabläufen (SOPs) und Bereitstellung dieser SOPs im hausinternen Qualitätshandbuch.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Weiterentwicklung unserer Krankenhäuser vollzieht sich kontinuierlich durch die engagierte Mitarbeit verschiedener Gruppen und einzelner Mitarbeiter an **Qualitätsmanagementprojekten zur Verbesserung der Abläufe** in allen Bereichen.

Hier werden ständig unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet:

Im Bereich der Pflege

4. Pflegestandard-Weiterentwicklung,
5. Vorsorgemaßnahmen bei Sturzgefahr und drohendem Dekubitus,
6. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Bereich der Medizin

7. Standardentwicklung
8. klinische Pfaderstellung
9. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Bereich des Managements

1. Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und Leistungsbereichen
2. Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung des Krankenhauses
3. innerbetriebliche und externe Fort- und Weiterbildung

Im Rahmen unseres zertifizierten Qualitätsmanagements findet in allen Bereichen des Krankenhauses eine tiefgreifende Ablaufentwicklung mit zahlreichen Reorganisationsmaßnahmen statt.

Beispielhaft sind die Folgenden zu nennen

1. Aktualisierung aller erforderlichen Strukturen der Qualitätsmanagement-Normen
2. Durchführung von Mitarbeitergesprächen in allen Bereichen gemäß einem Leitfaden
3. Verbesserung der Außendarstellung mit Überarbeitung der Internetpräsenz und Intensivierung der Pressearbeit.
4. laufende Überarbeitung sämtlicher verwendeter Standarddokumente (SOPs) und Weiterentwicklung des Qualitätshandbuches
5. Durchführung zahlreicher interner Audits zum Abgleich der Planungen mit der Realität in den Abteilungen.

D Qualitätsmanagement

6. Einführung eines klinischen Risikomanagements
7. Erweiterung des kaufmännischen Berichtswesens
8. Festigung folgender Fachzertifikate:
 1. Brustzentrum
 2. Darmzentrum
 3. Regionales Trauma Zentrum
 4. Endoprothesenzentrum

Zur modernen interdisziplinären Therapieplanung ist eine **Tumorkonferenz** unverzichtbar. Wir haben nach sorgfältiger interdisziplinärer Planung die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen einschließlich der Möglichkeiten moderner EDV-Unterstützung, des Umbaus der Räumlichkeiten und der Terminabstimmung aller Beteiligten regelmäßige (einmal wöchentlich) Tumorkonferenzen für alle tumorkranken Patienten unserer Krankenhäuser etabliert.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Krankenhäuser in Buchholz und Winsen wurde am 19.1.2009 erstmalig nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Im Jahr 2022 wurden die Krankenhäuser Buchholz und Winsen nach der überarbeiteten DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Seit der Erstellung des vorangegangenen Qualitätsberichts wurde darüber hinaus die zentrale Sterilisationsabteilung in den Geltungsbereich der ISO-Zertifizierung aufgenommen.

Gesondert zertifiziert sind im Krankenhaus Winsen:

- Die Schlaganfalleinheit (Regionale Stroke Unit) nach den Kriterien der DSG
- Das Brustzentrum nach den Kriterien der DKG/DGS
- Das Darmzentrum nach den Kriterien der DKG
- Das Endoprothesenzentrum DGOOC
- Das Regionale Trauma Zentrum nach den Kriterien der DGU
- Das Cardiac Arrest Center nach den Kriterien der DGK/GRC
- Die Chest Pain Unit nach den Kriterien der DGK